Protokoll der 11. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindewehrführern 2016

Ort	:	Gerätehaus FFw Groß Gastrose
Datum	:	02.11.2016
Beginn	:	18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr
Teilnehmer	:	siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung	:	1. Begrüßung
		2. Protokollkontrolle zur 10. Arbeitsberatung 2016
		3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
		4. Ausführungen KFV/KJFw
		5. Abfrage/Sonstiges

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 11. Arbeitsberatung im Jahr 2016. Nachträgliche Glückwünsche zum Geburtstag erhält Kam. Jörg Specht.
Als neues und dennoch bekanntes Gesicht wird Kam. Buder, nun in der Funktion Vorsitzender des KFV, als ständiger Teilnehmer der Beratungsrunde begrüßt.

Zu 2.

Zur Einsatzstatistik September wurden keine Änderungen angezeigt.

Zum Sachstand „Prüfung MIK zur Notwendigkeit einer Erklärung zum Verbot der Anwendung der SMS-Alarmierung für die Fw" liegen keine Informationen vor.

Entsprechend der Abstimmung mit den BM/AD auf der Arbeitsberatung des Landrates am 15.09.2016 haben die Städte Welzow, Guben und Spremberg, die Gemeinde Neuhausen/Spree sowie das Amt Peitz Förderanträge zur Ersatzbeschaffung Stützpunktfeuerwehr eingereicht. Sie wurden vom Landkreis überprüft, befürwortet, in der am 15.09.2016 abgestimmten Priorität eingeordnet und mit Unterschrift des Landrates dem MIK zugeleitet. Die Entscheidungen des MIK müssen nun abgewartet werden.

Nur die Gem. Kolkwitz hat zum Stichtag (31.10.2016) einen KIP- Fördermittelantrag für den Zeitraum 2016 bis 2019 für ein Gerätehaus gestellt. Aus den anderen Bereichen wurde eine Fehlmeldung an den LK abgesetzt. Der Sachstand wurde dem MIK übermittelt.

Regelungen/Absprachen zur Kommunikation auf der BAB (BF Cottbus sowie FFw Vetschau) wurden noch nicht getroffen.

Für eine Teilnahme am OrgL- Grundlagenseminar 12.-16. Dezember wurden die TBSch zur Gewährleistung Freistellung angeschrieben. Die Bestätigung aus Spremberg liegt vor. Aus der Stadt Forst wird für den Kam. A. Britze nun Kam. Brudek am Seminar teilnehmen.

Durch die LSTE wurde Kam. Grothe in die Prüfungskommission F III und IV berufen.

Danke sagt der KBM den WF für die Unterstützung der Teilnahmen an der KatS- Ausbildung am 22.10.2016. Zur Anwendung der „Hochwasserschutzmatratze" wurden Erkenntnisse zur Weiterentwicklung gewonnen. Mit der Entwicklungsfirma wurde ein Arbeitsgespräch zur Vermittlung der Erkenntnisse vereinbart.
Den Mitgliedern der GSE wurden die Gerätschaften der Dekontaminationstechnik erläutert und der Aufbau der „Strecke" praktisch geübt.

Es wurden Probleme beim E-Mailempfang festgestellt. Mit den OA-Leitern wurde die Abforderung einer Lesebestätigung bei wichtigen Anfragen verabredet. Gleiches sollten die WF tun.

Zum Gedenkgottesdienst in der Katharinenkirche gibt es keine Teilnahmemeldungen es werden auch keine Verstorbenen zum Gedenken gemeldet.

Zu 3.

Es wird an die Erstellung der Jahresstatistik 2016 erinnert. Veränderungen zur Erfassung wurden nicht angezeigt.

Geschlossen wurde dem Landrat die Verleihung der Medaille für Treue Dienste in Gold (40 Jahre) übertragen. Auf der Veranstaltung am 03.12.2016 im Gasthaus Forst Sacro werden erstmalig auch 2 Mitglieder des Jugendrotkreuzes geehrt.
Die Einladungen werden gegenwärtig verteilt. Die WF sind wie immer eingeladen.
Keine Ehrungen können für 70, 75 und 80 Jahre Mitgliedschaft in der FFw erfolgen. Das MIK kann noch keine Medaille bzw. Urkunde bereitstellen. Wann und wie die Ehrungen nachgeholt werden ist noch offen.
Bei Anfragen bitte direkt an Herrn Jernou Chahin (App. 13260) wenden.

Die Bereitstellung von DME an die Mitglieder der BSE bzw. GSE hat begonnen. Die RIC-Adressen zur örtlichen Alarmierung werden beim TBSch bzw. WF erfragt. Auch die Arbeiten zur Strukturierung der Einheiten laufen nach Plan.

Für die Umsetzung der Programmierung von EuroBOS „Navigator" bzw. Großdisplay GDx liegen dem Landkreis die Dateien zur Aktivierung (Verschlüsselung) noch nicht vor. Herr Buder wird entsprechend informieren.

Die Versendung weiterer personenbezogener Daten als SDS auf den Status 3 von alarmierten Einsatzfahrzeugen ist bei den MRT bzw. HRT-Fahrzeugfunk umgesetzt.

Beim KBM entsteht der Eindruck, dass mit der Glaube vorherrscht, dass mit seiner Unterzeichnung von Übungsanmeldungen alle behördlich relevanten Genehmigungen erteilt sind. Das ist in keinem Fall so. Dazu ist er auch nicht berechtigt. Eine Erlaubnis/Gestattung z. B. zum Verbrennen, der Einleitung von Flüssigkeiten in Gewässer, oder zu Ausnahmen zum Sonn- und Feiertagsgesetz muss eigenständig eingeholt werden.
Der KBM erinnerte an die Grundgedanken der Übungsanmeldung, das war:

1. Einflussnahme/Steuerung der Absicherung der Verfügbarkeit von örtlichen Einheiten zur Wahrnahme hoheitlicher Maßnahmen der Gefahrenabwehr
2. Absicherung der Bereitstellung einsatzbereiter Einsatzmittel (einschl. Druckschläuche) zur Durchführung sowie für den Tausch
3. Sicherstellung der erforderlichen Zusammenarbeit/Einbeziehung der Regionalleitstelle
4. Erschließung von Reserven zur Optimierung der Übungsinhalte für eine nachhaltige Vermittlung von Abläufen/Zusammenhängen zur Realenlage durch die neutrale Bewertung des KBM/SG BKS
5. Unterrichtung tangierter Behörden/Einrichtungen

Im Jahr 2007 kam die Anzeige zum Verbrennen (Möglichkeit für die Regionalleitstelle auf entsprechende Meldungen reagieren zu können (Forderung der Unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde.), sowie im Jahr 2010 die Anzeige der Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigung für Einsatzübungen (Fahren mit Sondersignal - Bekanntgabe PP-Gestattung 2x/Jahr zu Übungszwecken) dazu.
KBM drängt bei den beteiligten örtlichen Einheiten auf Berücksichtigung der zum Einsatzstichwort hinterlegten Kräfte im Alarmportal.

Der Ausbildungsplan 2017 der LSTE wurde durch die „Schulkonferenz" beschlossen. **Aktuell:** Der Lehrgangsplan liegt vor. Von beantragten **270** Lehrgängen wurden **88** zugeteilt. Die größte Diskrepanz besteht im Verhältnis **14** zu **35** beim F III Lehrgang.
Wie erwartet startet der 1. F III Lehrgang bereits am 09.01.2017. Die Zuweisung erfolgt wie besprochen. Aus diesem Grund findet am 17.12.16 ab 08:00 Uhr im ABK ein Vorbereitungslehrgang FIII statt.
Herr Grothe hat die Verteilung der Lehrgangsplätze mit dem KBM abgestimmt. Sie wird in den nächsten Tagen zugestellt.

Der LBD setzt die Themen **„Tragehilfe für den Rettungsdienst" bzw. „Türnotöffnung"** noch einmal auf die Tagesordnung seiner Beratung mit den Ltr. BF/KBM (24.-25.11.2016). Der KBM sammelt die jüngsten Einsätze.

Für den vorbeugenden Brandschutz zuständige Dienststelle (Brandschutzdienststelle gemäß §32 BbgBKG) ist der Landkreis. Anfragen von Bauherren, Entwurfsplaner, Architekten … (bzw. Zukünftigen) sind an den Landkreis, SG BKS zu verweisen. Weder Wehrführung noch Mitarbeiter im Aufgabenbereich Brandschutz sollten mit Stellungnahmen oder Unterschriften zu Niederschriften den Anschein erwecken, dass sie zur Genehmigung von Sonderlösungen im Einzelfall berechtigt sind. In örtlicher Zuständigkeit sind die Aussagen zur Löschwasserversorgung (Grundschutz) zu treffen
Das Schreiben des MIL vom 26.10.2016 an Landkreis Barnim zur Rechtslage für die Anwendung des Zusatzzeichens „Ausfahrt Rettungswache" bzw. amtliche Kennzeichnung von Feuerwehrzufahrten trifft auch für den Landkreis zu.

Mit der Kreisgebietsreform ist die Fortführung der Zusammenarbeit mit der Dussmann Service Deutschland GmbH gefährdet. In den anderen Landkreisen sind die Überprüfung … kostenpflichtig. Reservebestände müssen eigenständig vorgehalten werden und die Anlieferung und Abholung muss in Zuständigkeit der TBSch organisiert werden. Den OA-Leitern wurde die Prüfung/Bewertung der Anzahl vorzuhaltender Bestände an z.B. Brandfluchthauben, Druckschläuchen oder Reserveflaschen empfohlen. Der Überbestand sollte dem SG BKS mit Anschreiben zur Eingliederung in die kreisliche Tauschreserve übergeben werden. Diese Geräte würden dann bei einer veränderten Verfahrensweise einsatzbereit zurückgeführt werden.

Der Landkreis (Untere Straßenbaubehörde) hat mit der Firma Schliedermann GaLa Bau und Solarparkpflege einen neuen Vertrag zur Ölspurbeseitigung geschlossen. Die Firma Konetzke hatte den Vertrag aufgekündigt. An der bestehenden Regelung zur Möglichkeit der Leistungsanordnung durch den Einsatzleiter der Fw auf Kreisstraßen wird festgehalten (In 2016 Regelung noch nicht zur Anwendung gekommen.).

Bisher wurden **75** Kreisausbildungen für 2016 angezeigt. **57** wurden mit **826** Teilnehmern abgeschlossen und **4** sind zur Durchführung angezeigt.

Ausbildungsmöglichkeiten am Gefahrgutzug der DB Netz bestehen in der Woche vom 21. – 25.11.2016 auf dem Bahnhof in Forst. Die BF CB nutzt die Möglichkeit am 23.11.2016. Damit können wir den 22. und 24.11.2016 (jeweils 09.00 und 16.00 Uhr) nutzen. Die Mitglieder der GSE/BSE wurden bereits angeschrieben. Die WF sollen für ihren Bereich die Teilnahme von Mitgliedern der FFw prüfen und an das SG BKS melden. Die Lehrgänge sind für 20 Teilnehmer vorgesehen und dauern ca. 3,5 Stunden.
Teilnehmer aus den Standorten der GW- G werden bevorzugt berücksichtigt. Die Meldungen sind bis zum 11.11.2016 an das SG BKS abzusetzen. Die Zuordnung erfolgt in Zuständigkeit von Herrn Grothe. Fehlmeldung ist erforderlich **(Bußgeldtatbestand)**

Es kann erforderlich sein, dass ein TLF benötigt wird. Kam. Frommelt die bietet die Absicherung des Fahrzeuges bei Bedarf an. Der KBM bedankt sich für diesen Vorschlag.
Die Gemeinde Neuhausen/Spree hat auf der Arbeitsberatung der OA- Leiter berichtet, dass sie die Eingliederung von Jugendlichen zwischen dem 16. und 18. Lebensjahr in den operativen Ausbildungs- und Einsatzdienst in einem Erlass regeln möchte.
Der KBM wurde um Auskunft über zu beachtende Rechtsvorschriften gebeten. Da das Thema für alle von Interesse sein dürfte wird er sich beim MIK um eine Auskunft bemühen und dazu auf der Dezemberberatung informieren.
Im Amt Burg (Spreewald) wurden dazu bereits Festlegungen betroffen. Diese werden dem KBM vom OA zur Verfügung gestellt.

Zu 4.

Delegiertenversammlung KFV hat am 15.10.2016 einen neuen Vorstand gewählt und eine neue Satzung beschlossen.
Neuer Vorsitzender ist Kam. Robert Buder. Als Stellvertreter fungieren wie bisher die Kam. Rückmann und Fischer.

Am 25.10.2016 fand die erste Vorstandssitzung mit der neuen Besetzung statt. Die Delegiertenversammlung wurde ausgewertet und eine Geschäftsordnung neu beschlossen. Der Vorstand hat beschlossen, dass die Teilnahme von Jugendlichen und Betreuern des LK SPN am Internationalen Winterlager in Lewin Klotzki durch den Kreisfeuerwehrverband nicht organisiert wird. Das Kosten-, Leistungsverhältnis steht in Verbindung mit der Anzahl sowie dem Kreis der Teilnehmer in keiner günstigen Konstellation.
KFV möchte die bereit gestellten Fördergelder mit einem größeren Nutzen in der Jugendarbeit einsetzen.

Am 15.11.2016 findet die Fortbildung der Wertungs- und Kampfrichter im Gemeindesaal der Gemeinde Neuhausen/Spree statt. (Beginn: 19:00Uhr). Die nächste Sitzung des Fachbereiches Brandschutzerziehung erfolgt am 30.11.2016, um 18.00 Uhr, im ABK. Hierzu wird eine Einladung an die gelisteten Fachwarte für Brandschutzerziehung erfolgen. Themen sind u.a. die zukünftige Ausrichtung des Fachbereiches sowie die Neubestimmung eines FBL. Um Unterstützung bei Fahrgemeinschaften wird jeweils gebeten.
Der FB Historik trifft sich am 23.11.2016, um 17.00 Uhr in Drehnow.

Änderung bei den Delegierten an der DV LFV, anstelle des KJFW Rösiger (terminlich verhindert) wird sein Stellv. Kam. Kothe teilnehmen.
Aktuell: Kam. Rückmann ist erkrankt, für ihn wird die Kameradin Semisch teilnehmen.

Die Delegiertenversammlung der LJFw am vergangenen Wochenende endete mit einem traurigen Ergebnis. Es fand keine Wahl für den Vorstand statt. Kam. Ragohs hat seine Kandidatur für den Vorsitz aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen und seine Funktion niedergelegt. Bis zum 28.02.2017 wird eine nächste Delegiertenversammlung der LJF BB organisiert. Es soll um Kandidaten für Funktionen LJFW bzw. deren Stellvertreter geworben werden. Kam. van Bergen fungiert als LJFW.
Kam. Nothnick wurde zum FBL Wettbewerbe der LJF BB berufen.
Kam. Schützke wurde zum Ehrenmitglied der LJF BB ernannt.

Am 02.10.2016 fand das Treffen des Jugendforums statt. Hierbei wurden Benjamin Zimmermann (FF Forst OFW Sacro) und Felix Märzke (FF Spremberg) als neue Jufo-Sprecher der KJF SPN gewählt. Kam. Tobias Laurisch (FF Guben OW Groß Breesen) wurde zum FBL Jugendforum der KJF berufen.

Die Leistungsspange in Casel war eine gelungene Veranstaltung. Insgesamt wurde 40 Mal die Leistungsspange und 10 Mal die Jugendflamme Stufe 3 abgenommen. Ein Dank an die FF Stadt Drebkau sowie an die Wertungsrichter für die Unterstützung.

Am 05.11.2016 findet in der Sporthalle Haidemühl das Fußballturnier der Jugendfeuerwehr statt. Bisher haben 9 Mannschaften gemeldet.

Am 16.11.2016, 19.00 Uhr, ist nächste Sitzung des FB Kinder in die Feuerwehr (ABK).
Am 10.12. - 11.12.2016 findet der Jahresabschluss des Jugendforums im ABK statt.

Zu 5.

Kam. Karolczak hat die Funktion Wehrführer niedergelegt. Das Amt hat mit den Stellvertretern notwendige Maßnahmen besprochen. Die beiden Stellv. werden bis Jahresende die Aufgabe wahrnehmen. Die Zeit muss zur Findung einer „Dauerlösung" genutzt werden.

Kam. Specht berichtete über einen Übergriff auf einen Angehörigen der BF bei einem Einsatz. Der Betroffene hat Körperverletzungen erlitten. Er hat Anzeige erstattet. Es wurde eine Auswertung mit der Polizei durchgeführt.

Auch die Stadt CB hat einen Antrag nach der KIP eingereicht.

Kam. Brudek wird zum 01.01.2017 wieder in den Bereich der Regionalleitstelle wechseln.

Er dankte dem WF der Stadt Spremberg für die Unterstützung mit Einsatzfahrzeugen zur Aufnahme in das Alarmportal beim Ausfall eigener Technik. Die beiden Hubrettungsfahrzeuge können sich nicht gegenseitig ersetzen, der TM ist für einige Straßen zu groß.

Kam. Frommelt erklärte gegen über dem KFV sein Unverständnis zur Verfahrensweise bei Auszeichnungen. Da wird das Einverständnis beim Träger erfragt und bei Ablehnung erfolgt trotzdem eine Auszeichnung ohne eine vorherige Information.
Der LFV (LJFw) führt Auszeichnungen gar ohne Rücksprache durch.
Beides kann so nicht sein.

Kam. Buder sprach den Wehrführern eine Einladung zu seinem 30. Geburtstag aus. Er feiert am 27.01.2017 im Gerätehaus Forst-Mitte. Die Feier beginnt um 17.00 Uhr.
Die Meldungen zur Teilnahme sollten dem KBM bis zum 22.12.2016 übermittelt werden.

Erinnerung/Termine:		**Bußgeld**
05.11.2016	Fußballturnier KJFw in Haidemühl	
11.11.2016	Rückmeldung/Fehlmeldung Teilnehmer Ausbildung Gefahrgutzug	2,--
14.11.2016	Beratung AG Zukunft LFV an der LSTE	
16.11.2016	Sitzung FB Kinder in der Fw im ABK	
16.11.2016	Rückmeldung Teilnehmer Dezemberberatung	2,--
19.11.2016	Delegiertenversammlung LFV	
19.11.2016	80. Geburtstag Harald Hahn	
24.-25.11.16	Arbeitsberatung LBD mit Ltr. BF/KBM an der LSTE, für 2016 Teilnahme Stellv. KBM, Kam. Magister mit LBD abgestimmt	
28.11.- 02.12.16	KBM Urlaub	
03.12.2016	23. zentrale Auszeichnungsveranstaltung, Teilnahme LBD und Präsident LFV	
27.01.2017	30. Geburtstag Robert Buder **- Meldung Teilnahme bis 22.12.2016 an KBM -**	

Termine der JFw für 2017

11.03.2017	Kinderfeuerwehrtag in der Skihalle in Senftenberg
02. bis 05.06.2017	20. Kreisjugendfeuerwehrlager
01.07.2017	Kinderfeuerwehrtag in der Waldschule
22. bis 29.07.2017	Landesjugendfeuerwehrlager in Bagenz
21.10.2017	Abnahme Leistungsspange

Die 12. Wehrführerberatung 2016 findet am **Donnerstag, dem 08.12.2016** im GH Döbern statt. Der Beginn ist auf 18.00 Uhr festgelegt.
Geladen sind auch die Stellvertreter und Wehrführer a.D., bis zum 16.11.2016 sind dem KBM die Teilnehmer zu melden **(Bußgeldtatbestand)**.

Forst, den 16.11.2016

Kätzmer

Anlagen:
- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2016
- Auflistung Tausch Atemschutz 2017
- Einsatzstatistik Oktober 2016
- Einladung KFV FB Brandschutzerziehung
- Richtlinie DFV Schieds- und Kampfrichterspange …
- GVBl II - Verlängerung KatSV

Ausgegebene Unterlagen:
- Schreiben des MIL vom 26.10.2016 an Landkreis Barnim